



---

## **Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie**

4. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)\*)

25. Oktober 2000

Düsseldorf - Haus des Landtags

11.40 Uhr bis 12.45 Uhr

Vorsitz: Dr. Helmut Linssen (CDU)

Stenografin: Simona Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

*(öffentlicher Teil mit TOP 1 und 2 siehe APr 13/84)*

- 3**     **Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Nachtragshaushaltsgesetz 2000) und Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 und zur Änderung anderer Vorschriften**

1

Gesetz der Landesregierung  
Drucksache 13/150

---

\*) öffentlicher Teil mit TOP 1 und 2 siehe APr 13/84

Der Ausschuss empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der F.D.P., den Gesetzentwurf, soweit der Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie betroffen ist, ohne Änderungen anzunehmen.

**4      Grenzüberschreitende Abstimmung über die Ansiedlung von Factory-Outlet-Centern** 2

ORR'in Klaufmann-Voß (Staatskanzlei) erstattet Bericht und beantwortet gemeinsam mit StS Bickenbach (MWMEV) Fragen aus dem Ausschuss.

**5      Abbau von Kraftwerkskapazitäten in Nordrhein-Westfalen** 6

Der Ausschuss kommt auf Vorschlag von Werner Bischoff (SDP) überein, auf eine Diskussion zu verzichten und um Vorlage des schriftlichen Berichts zu bitten.

**6      Mögliche Ansiedlung einer neuen Produktionsstätte der BMW AG im Industriepark Lippetal (Rieselfelder Datteln/Waltrop)** 7

StS Bickenbach (MWMEV) erstattet Bericht und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

**7      Perspektiven für das "newPark"-Projekt im Emscher-Lippe-Raum** 8

StS Bickenbach (MWMEV) berichtet und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

- 8 Landesentwicklungsbericht Nordrhein-Westfalen 2000 - Modern.Starek.  
Vielfältig Aus alten Stärken neue Chancen gewonnen  
Die Politik der Landesregierung in der 12. Legislaturperiode 9  
Bericht der Landesregierung  
Drucksache 13/162**

Der Ausschuss verständigt sich darauf, TOP 8 zu vertagen, da die fraktionsinterne Diskussion hierzu noch nicht abgeschlossen ist.

- 9 Kongress und Dialogprozess "NRW in globaler Verantwortung" 10**

Da Staatssekretärin Friedrich, die Bericht erstatten soll, nicht anwesend ist, kommt der Ausschuss überein, auch TOP 9 zu vertagen.

- 10 Verschiedenes -**

*(kein Diskussionsprotokoll)*

\*\*\*\*\*



### Aus der Diskussion

- 3 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Nachtragshaushaltsgesetz 2000) und Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 und zur Änderung anderer Vorschriften**

Gesetz der Landesregierung  
Drucksache 13/150

abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

**Vorsitzender Dr. Helmut Linssen** verweist auf die Beratung dieses Punktes in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie am 20. September 2000 und die damals gemachten Ausführungen des Ministers, nachzulesen in der Vorlage 13/117. Die Vorlage 13/78 enthalte das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 08. Anträge der Fraktionen zum Nachtragshaushalt lägen nicht vor.

**StS Bickenbach (MWMEV)** legt Wert auf die Feststellung, der nach der letzten Sitzung des Wirtschaftsausschusses erstellte Bericht über die geplante Außenwirtschaftsoffensive in den mittel- und osteuropäischen Staaten zeige, dass es sich bei dieser Public Private Partnership um ein modernes Förderinstrument handle. Der Ausschuss werde regelmäßig über Entwicklung und Erfolge dieser Offensive unterrichtet.

**Christian Weisbrich (CDU)** zeigt sich zufrieden mit dem vorgelegten Bericht und begrüßt die zugesagte regelmäßige Berichterstattung.

Der **Ausschuss empfiehlt** dem Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der F.D.P., den **Gesetzentwurf**, soweit der Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie betroffen ist, ohne Änderungen **anzunehmen**.